



Vertrags-Nr.:

121A02DA034

Innovationsfondprojekt INSPIRE-PNRM+ Für eine optimale Parkinson Versorgung

Datenschutzmerkblatt

Um Sie im Rahmen der besonderen Versorgung optimal medizinisch betreuen und versorgen zu können, ist es erforderlich, dass die Ihre Person betreffenden medizinischen, personenbezogenen Daten (Kontaktdaten, Diagnose, Versichertennummer sowie Verlauf und Prognose Ihrer Erkrankung) zum Zwecke der Abrechnung, der gemeinsamen Dokumentation, Information zu Ihrer Einschreibung sowie Qualitätssicherung zwischen allen an dieser besonderen Versorgung Beteiligten (teilnehmende Leistungserbringer und der Universitätsmedizin Mainz) und Ihrer Krankenkasse untereinander übermittelt, verarbeitet und genutzt werden können. Dafür brauchen wir Ihre Erlaubnis. Sofern Sie uns diese Erlaubnis nicht erteilen, können Sie nicht an dieser besonderen Versorgung teilnehmen. Selbstverständlich haben Sie weiterhin Anspruch auf alle Leistungen der Regelversorgung. Sie profitieren in diesem Fall allerdings nicht von den zusätzlichen Angeboten im Rahmen des Vertrags INSPIRE-PNRM+.

Im Rahmen Ihrer Teilnahme an dieser Versorgung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die teilnehmenden Leistungserbringer und der Universitätsmedizin Mainz und die DAK-Gesundheit einverstanden, soweit die Informationen nach Maßgabe des § 140a Sozialgesetzbuch (SGB) V für die Sicherstellung der erfolgreichen Durchführung der Vereinbarung über die besondere Versorgung und des Behandlungserfolgs erforderlich sind. Welche Daten zu welchen Zwecken an wen übermittelt werden, haben wir Ihnen unten aufgeführt. Die Datenverarbeitung erfolgt unter strenger Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen über den Datenschutz (Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und der Sozialgesetzbücher) und der ärztlichen Schweigepflicht.

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Daten bei allen Beteiligten einzusehen, abzurufen und die Berichtigung, Einschränkung, Übertragung und Löschung zu veranlassen sowie Auskunft zu erhalten. Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Dies hat jedoch zur Folge, dass Sie nicht mehr an dieser besonderen Versorgung teilnehmen können. Aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf nicht berührt.

1. Übermittlung von Informationen zu Ihrer Einschreibung

Zur optimalen Abstimmung der Behandlung zwischen den Vertragspartnern/Leistungserbringern benötigt die DAK-Gesundheit die personenbezogenen Daten der Teilnahmeerklärung, welche die Universitätsmedizin Mainz von Ihnen als Teilnehmer/In erhebt und gemäß § 284 Abs. 1 Satz 1 Nr. 13 SGB V an die DAK-Gesundheit weiterleitet.

2. Einwilligung in die gemeinsame Dokumentation Ihrer medizinischen Daten

Ihre mit der Behandlung zusammenhängenden medizinischen Daten (Behandlungsdaten und Befunde) werden von den beteiligten Leistungserbringern gemeinsam dokumentiert. Ihre Daten können aus der Dokumentation abgerufen und genutzt werden, soweit es für Ihre konkret anstehende Behandlung im Rahmen dieser besonderen Versorgung erforderlich ist. Die von Ihrem Behandler im Rahmen der Behandlung erhobenen Daten werden außerhalb dieses Vertrages zur besonderen Versorgung nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen der Schweigepflicht des Behandlers. Die DAK-Gesundheit hat keinen Zugriff auf die gemeinsame Dokumentation Ihrer medizinischen Daten.

3. Einwilligung in die Datenübermittlung für Zwecke der Abrechnung

Ihre für die Abrechnung Ihrer Teilnahme und Behandlung erforderlichen Daten (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, Versichertennummer, Kassenkennzeichen, Versichertenstatus, Art der Inanspruchnahme, Behandlungstag, Abrechnungsziffer, dokumentierte Leistungen sowie Diagnosen) werden von der Universitätsmedizin Mainz nach § 301 (AMBO) SGB V i. V. m. 295 a SGB V in elektronischer Form an die DAK-Gesundheit übersandt.

4. Einwilligung in die Datenübermittlung der Krankenkasse für Zwecke der Evaluation

Um die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten und dieses Versorgungsangebot stetig weiterzuentwickeln, wird laufend die Wirksamkeit und Qualität der Behandlung mit patientenbezogenen Daten erfasst, pseudonymisiert verarbeitet und wissenschaftlich ausgewertet. Die Evaluation erfolgt im Rahmen des Innovationsfondprojekts. Die Auswertung und Nutzung der Daten [Abrechnungsdaten zu stationären Aufenthalten, Notfallmäßige Behandlung, Ambulante Krankenhauskosten, Rehabilitationsmaßnahmen, Ambulante ärztliche Behandlung, Heilmittel, Hilfsmittel, Medikamente, Leistungen Häuslicher Krankenpflege, Arbeitsunfähigkeitstage und Krankengeld] erfolgt in [pseudonymisierter/ Form.

Bei einer Pseudonymisierung (Verschlüsselung) werden der Name und andere Identifikationsmerkmale (z.B. Versichertennummer) durch einen Schlüssel ersetzt, um die Identifizierung des Studienteilnehmers auszuschließen oder wesentlich zu erschweren. Der Schlüssel wird von der Vertrauensstelle vergeben und die DAK-Gesundheit ersetzt die Versichertennummer durch den Schlüssel. Die DAK-Gesundheit hat jedoch keinen Einblick in die durch die Studie ermittelten medizinischen Daten.

Die Datenübermittlung der pseudonymisierten Daten erfolgt an eine für dieses Projekt eingerichtete Vertrauensstelle. Die Aufgabe der Vertrauensstelle übernimmt das Institut für medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) Universitätsmedizin Mainz, Rhahanusstr. 3/ Tower A, 55118 Mainz. Die Evaluation wird durchgeführt von der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG), Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen. Die Übermittlung Ihrer Daten von der DAK-Gesundheit an die Vertrauensstelle/Trust-Center/ den Evaluator ist durch spezielle technisch-organisatorische Maßnahmen besonders geschützt.

Innerhalb der Vertrauensstelle werden die pseudonymisierten Daten der DAK-Gesundheit mit den medizinischen Daten, welche im Rahmen Ihrer Behandlung an der besonderen Versorgung [INSPIRE-PNRM+] erhoben werden, verknüpft und nach einer erneuten Pseudonymisierung an die auswertende Stelle der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG), Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen zur wissenschaftlichen Auswertung übermittelt. Die auswertende Stelle erhält damit Daten ohne einen direkten Personenbezug und kann bei der Auswertung der Daten keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen.

Nach Beendigung der Evaluation werden die Studienergebnisse nur anonymisiert veröffentlicht. Das heißt es kann kein Rückschluss auf einzelne Personen gezogen werden. Die Studie ist durch die zuständige Ethik-Kommission beraten worden. Der zuständigen Landesbehörde kann ggf. Einsichtnahme in die Studienunterlagen gewährt werden. Sobald der Forschungszweck es zulässt, wird der Schlüssel für die Pseudonymisierung gelöscht und damit werden die erhobenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie hiermit einverstanden sind, erklären Sie Ihre Einwilligung mit der Unterschrift auf der Teilnahmeerklärung.

5. Speicherung und Löschung der Daten

Die DAK-Gesundheit behandelt Ihre Daten vertraulich. Die für die Datenspeicherung, -löschung sowie -verarbeitung geltenden gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten. Es werden nur Daten gespeichert, die für die Erfüllung im Rahmen der besonderen Versorgung und für die Evaluation erforderlich sind. Die elektronische Datenverarbeitung entspricht dem Datenschutz und den datensicherheitstechnischen Vorgaben. Die Übermittlung der Daten erfolgt nur in verschlüsselter Form.

Je nach Verarbeitungszweck gibt es für die Sozialdaten unterschiedliche Aufbewahrungsfristen, die in den §§ 110a SGB IV, 304 SGB V, 107 SGB XI und in den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV) geregelt sind. Entfällt der Verarbeitungszweck, werden die betreffenden Daten gelöscht. Die Löschung erfolgt spätestens nach 10 Jahren, wenn die Daten für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nicht mehr benötigt werden. Medizinische Daten müssen aufgrund rechtlicher Vorgaben mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Eine endgültige Löschung dieser erfolgt daher frühestens nach Ablauf der 10 Jahre.

6. Ansprechpartner und Verantwortliche für die Datenverarbeitung

DAK-Gesundheit

Identität des Verantwortlichen

DAK-Gesundheit Krankenkasse
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nagelsweg 27-31, 20097 Hamburg
Telefon: 040 23648550, E-Mail: service@dak.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27-31, 20097 Hamburg
datenschutz@dak.de

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Umgang mit Sozialdaten sind gewahrt und werden durch die Datenschutzbeauftragte der DAK-Gesundheit überwacht. Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter www.dak.de/datenschutz.

Vertragspartner Universitätsmedizin Mainz

Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Versorgung/des Managements/der Organisation der besonderen Versorgung ist die folgende Stelle verantwortlich:

Univ. Prof. Dr. med. Sergiu Groppa, MBA, Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, segroppa@uni-mainz.de

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr.1, 55131 Mainz, datenschutz@unimedizin.de

Evaluator IMÖVG

Für die Datenverarbeitung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation ist folgende Stelle verantwortlich:

Prof. Dr. Manfred Erbsland, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG)
Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen, Manfred.Erbsland@hwg-lu.de

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragte(r) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Ernst-Boehe-Str. 4, 67059 Ludwigshafen, datenschutz@hwg-lu.de

Vertrauensstelle IMBEI

Die Datenlieferung erfolgt an:

Dr. Torsten Panholzer, Institut für medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI)
Universitätsmedizin Mainz, Rhahanusstr. 3/ Tower A, 55118 Mainz, panholzer@uni-mainz.de

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Datenschutzbeauftragten gerne zur Verfügung:

Herr Abdelaziz El Quenijl/ Herr Thomas Ziegler, Rhahanusstr. 3/ Tower A, 55118 Mainz
imbei-datenschutz@uni-mainz.de

Soweit Sie Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Sozialdaten haben, haben Sie das Recht der Beschwerde bei dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn
poststelle@bfdi.bund.de